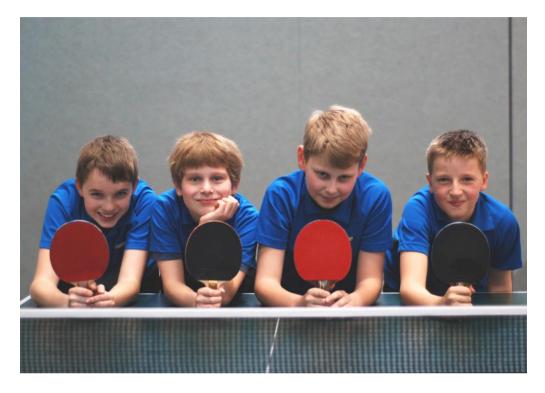
## Pressebericht der TT-Abteilung des TuS Tarmstedt



## Tarmstedts A-Schüler Tischtennismannschaft ungeschlagen Meister der Kreisliga



Mit einem Punktekonto von 20:0 und einem Spieleverhältnis von 70:9 hat die 2. A-Schülermannschaft der Tischtennisabteilung des TuS Tarmstedt die Meisterschaft in der Kreisliga souverän errungen. Besonders zu bemerken ist, daß drei der Stammpieler noch in der B-Schülerklasse und Tammo Koppe sogar noch bei den C-Schülern startberechtigt gewesen wäre.

Bester Spieler der Liga wurde Abwehrstratege und die Nummer 1 im Team Matthis Grund, der die komplette Serie im oberen Paarkreuz ohne Niederlage absolvierte und insgesamt nur drei Sätze abgab. Gleich dahinter ist sein an Nummer zwei gemeldeter Mannschaftskamerad Leo Segmüller mit einer tollen Bilanz von 11:1 Spiele zu finden. Die beiden an Position drei und vier spielenden Lukas Mahnken (9:1 Spiele) und Tammo Koppe (9:2 Spiele) erzielten ebenfalls hervorragende Ergebnisse.

Bei den Doppeln stehen in der Endabrechnung 19 Siegen, zwei 2 Niederlagen gegenüber, wobei die Stammdoppel Matthis Grund/Lukas Mahnken und Leo Segmüller/Tammo Koppe ungeschlagen blieben.

Darüber hinaus halfen alle vier auch in der höheren Alters- und Spielklassen der anderen Tarmstedter Mannschaften aus. Matthis erzielte in der Bezirksklasse Jungen eine bemerkenswerte Bilanz von 3:0 Spiele und in der Kreisliga Jungen standen seinen sieben Siegen nur drei Niederlagen entgegen. Leo konnte vier Siege in der Bezirksliga beisteuern und Lukas einen Sieg. Tammo allerdings hatte bei seinem

einzigen Bezirksligaeinsatz gegen den ungeschlagenen Meister Steinbeck-Meilsen zu starke Gegner, um einen Sieg zu erringen.

Im nächsten Jahr wollen die vier "Timker-Jungs" (alle kommen aus den Timke-Dörfern) neue Ziele anvisieren und werden wohl entweder auf Bezirksebene bei den A-Schülern oder auf Kreisebene bei den Jungen angreifen. Bei weiterhin regelmäßigem und engagiertem Training der Truppe sollte da auch der eine oder andere Sieg drin sein.



Abwehrstratege Matthis Grund



Tammo Koppe beim Aufschlag